

## Finkens Garten - Regeln im Rahmen der Lernwerkstatt

- Tiere sehr vorsichtig und behutsam sammeln und nach der Erforschung an dem Ort frei lassen, an dem sie gefunden wurden. Immer etwas Lebensraum mit in das Sammelbehältnis geben. Unterschiedliche Tiere werden in unterschiedlichen Behältnissen gesammelt (Fressfeinde).  
Ausnahmen: Schmetterlinge und Libellen dürfen grundsätzlich nicht gesammelt werden. Sie sind ausgesprochen empfindlich, besonders die Flügel reißen schnell. Einige Arten sind inzwischen sehr selten geworden, deshalb das Sammelverbot.
- Nur nach Rücksprache Pflanzen pflücken auf vorgegeben Flächen. Jedes Kind pflückt bitte nur eine Pflanze.
- Mitnehmen von Dingen aus dem Garten nur nach Rücksprache. Alle Lebewesen werden frei gelassen und nicht mitgenommen.
- Vogelstimmen abspielen über Tablet & Audiobox: Die Gesänge werden so leise wie möglich abgespielt und nicht über einen längeren Zeitraum. Die Vögel können sonst in ihrem natürlichen Lebensraum gestört werden (siehe Bundesnaturschutzgesetz § 39 BNatSchG, nach dem es verboten ist, wildlebende Tiere mutwillig zu beunruhigen).
- Intensiveres Graben & Buddeln, besonders mit Kinderspaten, wird beschränkt auf ausgewiesene „grüne Zonen“, bzw. „Forschungszonen“.
- Verlassen der Wege: Grundsätzlich dürfen die Wege verlassen werden.  
Ausnahmen:
  - Buchendom
  - Alle als „rote Zonen“ bzw. „Naturzonen“ ausgewiesenen Flächen.
  - Nicht gemähte Wiesen: Die Wiese kann vom gemähten bzw. markierten Weg aus von „innen“ entdeckt & erlebt werden.
- Teich: Den eingezäunten Bereich rund um die hinteren Teiche dürfen aus Artenschutzgründen (Schutzprojekt Wechselkröte) nicht betreten werden. Jedes Kind darf bis zu 1l Wasser aus dem Teich nehmen. Nach der Erforschung: Teichwasser vorsichtig zurück in den Teich gießen (Lebewesen).
- Matschkuhle: Jedes Kind darf bis zu 3 Fundstücke mitnehmen.
- Mikroskop/Schulungsraum: Kinder sitzen beim Mikroskopieren. Kinder benutzen Kindermikroskope. Mikroskopiert wird nur unter Aufsicht der hauptamtlichen Begleitung von Finkens Garten.
- Alle Werkzeuge & Materialien aus dem Forschungsmobil müssen wieder abgegeben werden.
- Benutzte Werkzeuge/Ausrüstung werden am Ende des Forschungstages von allen zusammen gesäubert.

- Kochplatte wird nur unter Aufsicht von Erwachsenen genutzt.
- Alle scharfen, spitzen, schweren, Werkzeuge werden nur unter Aufsicht von Erwachsenen benutzt. Dies gilt auch für elektrische (mit Netzspannung betriebene) und empfindliche Geräte. Taschenmesser: Messer werden nur unter Aufsicht benutzt, nur an festen Standorten und nach Benutzung zusammen geklappt – kein Herumlaufen mit aufgeklappten Messern.
- Leitungswasser wird nicht ausgekippt, sondern gesammelt und zum Pflanzen gießen genutzt.

Im Einzelfall kann nach ausdrücklicher Rücksprache mit der jeweiligen Lernwerkstatt-Betreuerin aus Finkens Garten von diesen Regeln abgewichen werden.

Kontakt: Finkens Garten, Jenny Herling, Tel.: 0173-88 95 185, [jenny.herling@finkensgarten.org](mailto:jenny.herling@finkensgarten.org)